

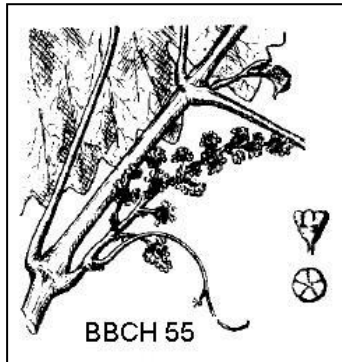
Pflanzenschutzdienst der Burgenländischen Landwirtschaftskammer

Außenstelle: Bezirksreferat Eisenstadt/Mattersburg

Datum: 30. Mai 2022

Zeit: 18:00 Uhr

Pflanzenschutzwarnmeldung 4/2022 Weinbau



Der Zuwachs ist momentan sehr groß und der Schutz sollte unbedingt erneuert werden. Wir stehen in den meisten Gebieten unmittelbar vor der Blüte. Vereinzelt haben in manchen Gebieten (Seewinkel) die ersten Fröhsorten sogar schon zu blühen begonnen. Jetzt beginnt die heikelste Phase im Pflanzenschutz. Diese Spritzung und die 2 nächsten Nachblütebehandlungen sind in puncto Pilzkrankheiten die wichtigsten im ganzen Pflanzenschutzjahr. Setzen Sie bei dieser Vollbehandlung nach Möglichkeit die besten Mittel ein, im Optimalfall solche mit systemischer Wirkung.

Bildquelle:
<http://www.agroscope.admin.ch>

Vorblütebehandlung

Krankheiten und Schädlinge:

- Peronospora
- Oidium

vorbeugende Behandlung empfohlen
vorbeugende Behandlung empfohlen

Weitere Hinweise:

- Bordüngung

bei Verrieselungsproblemen im Vorjahr

OIDIUM

Wir befinden uns bereits im sogenannten „Oidiumfenster“ (= empfindlichste Zeit). Fehler, die jetzt passieren, werden erst in 2 - 3 Wochen sichtbar. Oidium ist unbedingt vorbeugend zu behandeln!

Es sollte eine vorbeugende Kombinationsbehandlung mit Netzschwefel (ca. 1%ig) und einem synthetischen Mittel erfolgen.

Beispiele: Revyona, Topas, Star Penconazol, Fatizol 100 EC, Galileo, Sarumo, Odin 40 ME, Misha 20 EW, Systhane 20 EW, Talendo, Talendo extra, Vivando, Kusabi, Powerdrio, Prosper, Spirox, Spirox D, Spirox Duo, Collis, Equation Pro, Flint Max,

Karathane Gold, Karathane Star, Vegas, Star Cyflufenamid, Cidely, Nissovin, Dynali, Luna Experience, Luna Max oder Sercadis.

Mittel mit Solowirkstoffen aus der Gruppe der Strobilurine (Stroby WG, Flint) in dieser heiklen Phase eher nicht einsetzen. Kombiprodukte können aber eingesetzt werden.

Sollte Kupfer verwendet werden, dann sollte man sich bei den Aufwandmengen derzeit bei ca. 100 g Reinkupfer pro Hektar bewegen.

PERONOSPORA

Um die Blüte herum sollten die besten Mittel eingesetzt werden, da dies die empfindlichste Zeit ist und die Schäden im Falle eines Krankheitsbefalls am größten sind. Es sollten daher nach Möglichkeit systemische Mittel eingesetzt werden.

Wer aus Kostengründen auf günstigere Belagsmittel setzen will, kann dies in befallsfreien Anlagen aber auch tun.

Beispiele für tiefenwirksame Mittel: Aktuan Gold, Forum Gold, Forum Star, Vinostar, Zampro, Orvego, Melody Combi, Enervin, Pergado, Pergado F, Ampexio, Vincare, Fantic F, Aktuan 3S, Saviran Star, Folpan Gold, Profiler, Star Fluopicolide + Fosetyl, Veriphos, Alginure, Delan Pro, Alleato Duo, Zorvec, Zelavin, Orondis, Reboot, Mildicut, Okubi, Sanvino oder Videryo F.

Beispiele für Belagsmittel: Polyram WG, Folpet-Produkte (Folpan 500 SC, Ortho-Phaltan 500 SC, ...) oder Delan-Produkte.

Wer auf reine Belagsmittel setzt, sollte diese unbedingt mit Produkten mit phosphoriger Säure kombinieren (z. B. Basfoliar aktiv, derzeit ca. 2 l/ha). Siehe auch diesbezügliche Hinweise in letzter Warnmeldung. Bei Delan Pro ist Kaliumphosphonat bereits enthalten und eine Zugabe daher überflüssig.

Achtung:

Dünger mit Kaliumphosphonat sind nur mehr bis Juli 2022 erlaubt (Restmengen rechtzeitig aufbrauchen)! Danach dürfen nur mehr Produkte mit Pflanzenschutzzulassung verwendet werden.

BORMANGEL

Wenn immer wieder Verrieselung oder Jungfernbeeren (= kleine, schlecht befruchtete Beeren) auftreten, so kann man diese durch Blattdünger mit Bor bekämpfen z. B. Borax, Folicin Bor Plus flüssig, Bortrac 150, u. a..

Damit bei der Blüte eine optimale Versorgung mit Bor gegeben ist, kann man jetzt noch so eine Bor-Blattdüngung durchführen.

WETTER

Es bleibt weiterhin wechselhaft. Sonne, Wolken und ein paar kurze Regenschauer können sich abwechseln. Die Temperaturen werden sich etwa zwischen 20 und 27°C bewegen. Der Wind weht in den nächsten Tagen meist nur mäßig.

Ergänzende Hinweise

Die Bekämpfungsmaßnahmen gegen Krankheiten und Schädlinge sind dann erfolgreich, wenn sie gezielt (Vegetationszustand beachten) mit ordnungsgemäß adjustierten Geräten und zum richtigen Zeitpunkt durchgeführt werden.

ÖPUL 2015-2020 - Teilnehmer

Teilnehmende Betriebe müssen sich bei der Behandlung an deren Richtlinien orientieren!

Wichtig: Bewahren Sie die Aussendungen des Pflanzenschutz-Warndienstes auf, da Integrierter Pflanzenschutz mittlerweile für alle verpflichtend ist. Diese helfen Ihnen bei der Begründung der Maßnahmen.

Die neue Broschüre „Leitlinie für den Integrierten Weinbau 2021“ ist bereits im jeweiligen Landwirtschaftlichen Bezirksreferat um 3,- Euro/Stk. erhältlich!

Bioweinbau

Biobetriebe müssen sich bei der Behandlung an den gesetzlichen und verbandsinternen Richtlinien orientieren!

Alle Empfehlungen, bei denen nicht dezidiert der Hinweis auf Bioweinbau angeführt ist, beziehen sich auf den integrierten Anbau. Die Empfehlungen können, müssen aber nicht, auch für Biobetriebe zutreffen.

Wer den Gratis-Newsletter **Bioweinbau aktuell** beziehen möchte, kann sich bei Daniel Pachinger (daniel.pachinger@lk-bgld.at oder 02682 / 702-656) melden.

Hinweis:

www.foxgen.com Betriebsmitteldatenbank für den ökologischen Landbau (Hinweis: INFOXGEN heißt jetzt EASY-CERT)

WETTERINFO

Wetterbericht im Teletext (Seiten 604 und 611) beobachten.

Wetterinfos im Internet:

www.teletext.at

www.lk-online.at

www.wetter.at

www.zamg.ac.at

wetter.orf.at/bgl/main

<http://agr.ar.bayer.at/Agrar%20Wetter/Vorhersage.aspx>

Neben eigenen Beobachtungen sind folgende Informationsquellen empfehlenswert:

Tel: 02682 / 702 - 666

Pflanzenschutzwarndienst der Bgld. Landwirtschaftskammer

www.wickler-watch.at

Traubenwicklerinfo
Schadbilder und Bekämpfungshinweise

www.rebschutzdienst.at

Warndienst der Landwirtschaftskammer
Österreich

www.warndienst.at

www.ages.at

Agentur für
Gesundheit und
Ernährungssicherheit
Österr. Arbeitsgemeinschaft für integrierten
Pflanzenschutz

www.oaip.at

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der angegebenen und empfohlenen Maßnahmen wird trotz sorgfältiger Recherche keine Haftung übernommen.

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne unter 02682/702 – 704 zur Verfügung.

**Für das Landw. Bezirksreferat
Ing. Gerhard Steinhofer
Weinbauberater**